

Die Senatorin für Kinder und Bildung · Rembertiring 8-12 · 28195 Bremen

An die Schulleitungen der
berufsbildenden Schulen
der Stadtgemeinde Bremen

Auskunft erteilt
Tobias Weigelt

Zimmer Nr. 329

Tel. 0421 361-6746

Fax 0421 496-6746

E-Mail: tobias.weigelt
@bildung.bremen.de

Datum und Zeichen
Ihres Schreibens
bitte eingeben

Mein Zeichen
(bitte bei Antwort angeben)
bitte eingeben

Bremen, 17.04.2020

Gestufter Wiedereinstieg in den Schulbetrieb der berufsbildenden Schulen in der Stadt- gemeinde Bremen

Liebe Kolleginnen und Kollegen,


um die Ausbreitung des Corona Virus zu verlangsamen, wurde mit Wirkung vom 16.03.2020 der Unterrichtsbetrieb an den Schulen im Land Bremen eingestellt. Diese präventive Maßnahme im Rahmen der Gesamtstrategie des Landes hatte den erwünschten Erfolg, die Infektionsrate konnte deutlich verlangsamt werden.

Bei dem nun geplanten Wiedereinstieg in den Schulbetrieb liegt der Fokus bei den berufsbildenden Schulen auf der Vorbereitung und erfolgreichen Durchführung der anstehenden Abschlussprüfungen.

Angesichts der jedoch immer noch angespannten Lage und der dringenden Notwendigkeit für wohl überdachte und sehr behutsame Wiedereinstiegsregelungen für die Beschulung in den berufsbildenden Schulen, kann der Unterricht in den nächsten Wochen nicht vollumfänglich wieder angeboten werden. Es können daher zunächst nur reduzierte Unterrichtsangebote für die Abschlussklassen in der Dualen Ausbildung und der Vollzeitbildungsgänge gemacht werden.

Weiterhin bitten wir um Verständnis dafür, dass durch die Komplexität der Zusammenhänge bei der Beschulung, die Notwendigkeit der ständigen Abstimmungen zwischen allen politischen und administrativen Ebenen und eine Vielzahl an rechtlichen und organisatorischen Problemstellungen nicht alle Fragen ad hoc und befriedigend beantwortet werden können.

Auch in den nächsten Wochen werden wir immer wieder mit Problemstellungen konfrontiert werden, die Beratungen, Neujustierungen und ggf. auch Rücknahmen von Entscheidungen

 Eingang:
Rembertiring 8-12

Dienstgebäude:
Rembertiring 8-12
28195 Bremen

Bus / Straßenbahn:
Haltestelle
Hauptbahnhof

Sprechzeiten:
montags bis freitags
von 9:00 - 14:00 Uhr

Bankverbindungen:
Deutsche Bundesbank
IBAN: DE 16 2500 0000 0025 0015 30
Sparkasse Bremen
IBAN: DE 73 2905 0101 0001 0906 53

zur Folge haben können. Häufig sind aufgrund der Komplexität des berufsbildenden Systems Problemstellungen nur vor Ort in den Schulen zu lösen.

Wir bitten daher alle Beteiligten weiterhin um Flexibilität und Kreativität bei der Bewältigung der Krise sowie Entscheidungen, die nach den Grundsätzen der Verhältnismäßigkeit, Gleichbehandlung, der Einhaltung der Hygieneregeln und dem maximalen möglichem Gesundheitsschutz getroffen werden.

Auf diesem Hintergrund wurden folgende Eckpunkte des Wiedereinstiegs in den Schulbetrieb der berufsbildenden Schulen in der Stadtgemeinde Bremen festgelegt:

- Alle Maßnahmen des Wiedereinstiegs sind auf der Basis der Hygienebestimmungen (werden schnellstmöglich von SKB bereitgestellt) zu treffen.
- Für die Organisation eines umsichtigen Unterrichts werden die in der Schule anwesenden Klassen und Lerngruppen aufgeteilt in kleinere Gruppen und unterschiedliche Räume. Die Organisation vor Ort obliegt der berufsbildenden Schule. Hierbei sind neben der Anzahl der Schülerinnen und Schüler pro Lerngruppe (max. 15) auch die Anzahl der zur Verfügung stehenden Lehrkräfte, Klassen- und Fachräume sowie die Raumgrößen (nur so viele SuS, wie Sicherheitsabstand von mind. 1,5 Metern zueinander eingehalten werden kann) vor Ort zugrunde zu legen.
- Ab dem 27.04.2020 sollen die Prüfungsklassen der vollschulischen Bildungsgänge in den Prüfungsfächern bzw. Prüfungslernfeldern beschult werden.
- Ebenfalls ab dem 27.04.2020 sollen die Prüfungsklassen in der Dualen Ausbildung im Umfang von einem Berufsschultag pro Woche an den berufsbildenden Schulen auf die Abschlussprüfungen vorbereitet werden. Falls es aus organisatorischen Gründen vorübergehend zu Änderungen des Berufsschultags kommen muss, bitten wir um möglichst frühzeitige Kommunikation mit den Dualpartnern.
- In den Nicht-Prüfungsfächern/Lernfeldern der Prüfungsklassen vollschulischer Bildungsgänge soll keine Beschulung stattfinden. Die Noten für die Nicht-Prüfungsfächer werden wie bisher auf den entsprechenden Konferenzen beschlossen. Die Abschlussnoten ergeben sich aus den bisher erbrachten Leistungen. Zusätzlich können bis zu den Zeugniskonferenzen, beispielweise durch Hausarbeiten, weitere Leistungsnachweise von den Schülerinnen und Schülern in häuslicher Arbeit erbracht werden.
- Sofern weitere Räumlichkeiten und Personal zur Verfügung stehen, sollen ab dem 04.05.2020 sukzessive wieder Schülerinnen und Schüler von Nicht-Prüfungsklassen beschult werden. Dabei sind prioritär zu berücksichtigen:
 - Abschlussklassen, die ohne Prüfung enden und
 - Klassen, die im nächsten Schuljahr die Abschlussprüfungen absolvieren.

Eine flächendeckende Ausweitung dieser Beschulung wird voraussichtlich erst dann möglich sein, wenn die Prüfungsklassen den Prüfungsdurchlauf beendet haben.

- Die Kammern sind bei der Durchführung der Prüfungen in der Dualen Ausbildung so weit wie möglich zu unterstützen. Für die aktuell anstehenden Prüfungen der Kammern bitten wir regelmäßig die Hinweise auf den entsprechenden Homepages zu beachten.

Wir bedanken uns ausdrücklich bei Ihnen für Ihr Engagement in der Krise. Bitte geben Sie und alle am Schulleben Beteiligten weiterhin Ihr Bestes und nutzen sie auch zukünftig alle geeigneten Instrumente, damit der Lernerfolg aller Lernenden gesichert wird und die Abschlussprüfungen erfolgreich durchgeführt werden können.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

gez. Tobias Weigelt